

Schriftliche Anfrage

betreffend **Zukunft und Erhalt des Vereins Subcultura als Teil der Winterthurer Kulturlandschaft**

eingereicht von: Miguel Pedro Bachmann (AL)

am: 18. August 2026

Geschäftsnummer: 2026.77

Text und Begründung

Der Verein Subcultura organisiert seit vielen Jahren in der sogenannten Gisi an der General-Guisan-Strasse Konzerte, Partys und weitere kulturelle Veranstaltungen. Damit hat sich die Subcultura über die Jahre einen festen Platz innerhalb der selbstverwalteten und nichtkommerziellen Winterthurer Kulturszene geschaffen.

Beim Verein Subcultura handelt es sich dabei um einen eigenständigen Kulturveranstalter, dessen Angebote sich an eine breite Öffentlichkeit richten. Mit der angedrohten Räumung der Gisi stellt sich deshalb die Frage, wie es mit der Subcultura und ihrem Kulturangebot weitergehen kann. Die Subcultura mietete die für ihre Veranstaltungen genutzten Räumlichkeiten direkt bei der Terresta. Fällt dieser Veranstaltungsort weg, droht Winterthur ein über viele Jahre gewachsener selbstverwalteter Kulturveranstalter verloren zu gehen.

Gerade eine Stadt, die sich als Kulturstadt versteht, sollte ein Interesse daran haben, dass auch nichtkommerzielle, selbstorganisierte und niederschwellige Kulturangebote weiterhin ihren Platz haben. Es stellt sich deshalb die Frage, welche Möglichkeiten die Stadt sieht, um den Fortbestand der Subcultura zu unterstützen und gemeinsam mit dem Verein eine längerfristige Perspektive zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund wird der Stadtrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Steht die Stadt Winterthur beziehungsweise die zuständige Stelle bereits in Kontakt mit dem Verein Subcultura bezüglich dessen zukünftiger Situation? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Bedeutung der Subcultura für die Winterthurer Kultur- und insbesondere die selbstverwaltete und nichtkommerzielle Kulturszene?
3. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, den Verein beim Erhalt seines bisherigen Veranstaltungsortes oder bei der Suche nach geeigneten alternativen Räumlichkeiten zu unterstützen?
4. Verfügt die Stadt über eigene Räumlichkeiten oder Kenntnisse über geeignete Liegenschaften, die für eine längerfristige kulturelle Nutzung durch die Subcultura infrage kommen könnten?

5. Welche weiteren Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um sicherzustellen, dass die über viele Jahre gewachsenen kulturellen Strukturen, das Wissen und das Angebot der Subcultura im Falle einer Räumung der Gisi nicht verloren gehen?
6. Ist der Stadtrat bereit, gemeinsam mit dem Verein Subcultura nach einer langfristigen Lösung zu suchen, damit dieses Angebot auch zukünftig Bestandteil der Winterthurer Kulturlandschaft bleiben kann?